

**Dendrochilum ravanii**

**Schatzkammer  
nördliches Mindoro – Teil 2  
Foto: Ravan Schneider**

## Zu dieser Ausgabe:

Wie bereits im Heft 5 angekündigt, folgt nun der 2. Teil von Herrn Ravan Schneider: „Schatzkammer nördliches Mindoro“.

Ob es wirklich eine Fortsetzung geben wird, ist momentan fraglich, da derzeit kein Kontakt mit dem Autor besteht.

Wir in unserer Landesgruppe NÖ/Bgld. konnten nun endlich unsere 40-Jahr-Feier nachholen. Eine kleine Nachlese mit Bildern in dieser Ausgabe soll auch jenen Mitgliedern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mit uns feiern konnten, die Möglichkeit geben, sich nachträglich daran zu erfreuen.

## Liebe Mitglieder!

Wenn Sie diese Ausgabe von unserem Orchideenkurier erhalten, haben Sie sicherlich schon alle Pflanzen aus dem Sommerquartier wieder in den Glashäusern und auf den Fensterbänken unterbringen können. Aber es zeigt auch, dass ein Vereinsjahr, wenn auch ohne viele Vereinsabende, schon bald zu Ende geht.

Aber jetzt ist es wieder möglich, Vereinsabende abzuhalten, wenn auch unter gewissen Auflagen. Das nehmen wir alle gerne in Kauf, um unsere Freude an Orchideen mit anderen Gleichgesinnten teilen zu können.

Wir hoffen, dass Sie trotz der vielen Einschränkungen Ihrer Landesgruppe auch im nächsten Jahr als Mitglied erhalten bleiben.

Die Mitglieder des Kärntner Orchideenvereins konnten am 24. 9. 2021 und auch die der Landesgruppe NÖ/Bgld. konnten am 21. 10. 2021 nun endlich ihre Mitgliederversammlung samt Neuwahlen des Vorstands abhalten.

Ebenfalls konnte im Hauptverein die Generalversammlung am 23. 10. 2021 nachgeholt werden. Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Ausgabe an die Druckerei standen die Ergebnisse der Neuwahlen in NÖ/Bgld. und im Hauptverein noch nicht fest. Daher werden wir in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Ende des Jahres werden Sie von unserem Mitgliederservice, Frau Elisabeth Hihn, einen Erlagschein für Ihren Mitgliedsbeitrag 2022 (betrifft nicht die Wiener Gruppe) erhalten. Wir bedanken uns bereits im Vorhinein, wenn Sie uns weiterhin treu bleiben.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie wunderschöne Herbsttage, natürlich auch besinnliche Weihnachten und alles Gute und vor allem viel Gesundheit für 2022!

**Erika Tabojer**

## ÖSTERR. ORCHIDEEN-GESELLSCHAFT

### PRÄSIDENT

Herbert Lukasch, 0660/91 24 791,  
h.lukasch@orchideen.at

### VIZEPRÄSIDENT/IN

Elisabeth Hihn, 0664/555 19 45,  
service@orchideen.at  
Erich Orelt, 07221/730 68,  
orelt@aon.at  
Christopher Panhölzl, 0677/625 06 295,  
cpanhoelzl@gmail.com

### SCHRIFTFÜHRERIN

Erika Tabojer, 2601 Sollenau,  
Birkengasse 3, Tel.: 02628/472 09,  
office@orchideen.at

### KASSIER

Herbert Lukasch (Kontakt siehe oben)

### MITGLIEDERSERVICE

Elisabeth Hihn, Paracelsusstraße 20,  
9560 Feldkirchen, Tel.: 0664/555 19 45,  
service@orchideen.at

## SONSTIGE KONTAKTE:

### MITGLIEDERSERVICE WIEN

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an:  
Elisabeth Mejstrik  
wog.mitgliederservice@gmail.com

### REDAKTION OK

Werner Blahsl, 2544 Leobersdorf,  
Goethegasse 6  
orchideenkurier@orchideen.at

### Weitere Kontaktadressen

finden Sie bei der Programmvorschau  
am Ende des Heftes

**WWW.ORCHIDEEN.AT**

**Redaktionsschluss für Heft 1/22  
20. November 2021**

# Rudolf Jenny

**26. Juli 1953 – 10. August 2021**



Rudolf wurde am 26. Juli 1953 in Bern geboren. Da sein Vater Chef der schweizerischen Bundesgärtnerei war, kam er früh mit einer reichhaltigen Flora in Berührung. Schon als kleiner Junge legte er ein Herbarium mit Farnpflanzen an. Bald jedoch entdeckte er in den Treibhäusern die Orchideen. Die Leidenschaft für diese Exoten ließ ihn nie wieder los.

Als ausgebildeter Chemiker war Rudolf Jenny bis zu seiner Rente 2008 in der Umwelttechnik und Ozon-Technologie tätig. Nebenberuflich arbeitete Rudolf mehr als 40 Jahre mit den Orchideen und kultivierte bis 1995 viele tropische Orchideenpflanzen in seiner großen Sammlung. Über viele Jahre führten ihn zahlreiche Reisen für seine Studien zur Bestäubungstechnik und Taxonomie der Orchideen nach Mittel- & Südamerika. Speziell

Costa Rica hatte es ihm angetan, wo er viele Expeditionen mit seinem Freund Clarence K. Horich unternahm, dem er auch die Orchideengattung „Horichia“ widmete („Die Orchidee“, 1981). Ebenso widmete er weitere Orchideengattungen wie Braemia („Die Orchidee“, 1985) oder Lueckelia („Australian Orchid Review“, 1999) bekannten Orchideenfreunden. Die Orchideengattung Jennyella wurde nach Rudolf benannt, beschrieben von E. Lückel & H. Fessel („Caesiana, Revista Italiana di Orchidologia“, 1999).

Insgesamt verfasste Rudolf Jenny über 600 Artikel, die in vielen weltbekannten Orchideenzeitschriften veröffentlicht wurden, darunter auch Monografien über die Gattungen Gongora, Stanhopea, Paphinia und Sievekingia. Auch die dreiteilige Buchreihe „... of men and orchids ...“, eine Buchreihe über die Hintergründe von Orchideennamen und den Geschichten hinter den Entdeckern und Forschern, wurde von ihm veröffentlicht, der dritte Teil liegt jedoch erst als Manuskript vor. Als regelmäßiger Teilnehmer und Vortragender auf großen Orchideenkonferenzen wie der World Orchid Conference (WOC), der European Orchid Conference (EOC) und zahlreichen weiteren Fachtreffen konnte Rudolf neben der Pflege seiner internationalen Beziehungen auch seine Leidenschaft zur Fotografie gut ausleben. Daneben war Rudolf auch Erschaffer und Besitzer der BibliOrchidea, der weltgrößten und frei zugänglichen Datenbank für Orchideenliteratur mit über 165.000 Einträgen, welche mehr als 90% der existierenden Orchideenliteratur abdeckt. Rudolf Jenny war Ehrenmitglied bei der Deutschen Orchideen-Gesellschaft (DOG) und dem European Orchid Council (EOC), wo er seit 2010 das Amt des Generalsekretärs innehatte. Er stellte auch dem Jany Renz Herbarium der Universität Basel in der Schweiz seine Kompetenzen als wissenschaftlicher Mitarbeiter zu Verfügung.



Rudolf war für seine Frau Veronika Jenny-Keller und seine beiden Söhne Lorenz und Christoph der Fels in der Brandung, ein überaus großzügiger Mensch, dem alles Kleinliche fehlte. Er liebte Ferientage mit seiner Familie in seinem kleinen Ferienhaus in den Bergen, und gemeinsam genossen sie auch immer wieder Reisen in verschiedene Länder. Rudolf war bis zum letzten Tag ein interessierter und spannender Gesprächspartner und Familienmensch. Er war weltweit mit unzähligen Orchideenspezialisten vernetzt, beantwortete gerne Anfragen jeder Art und freute sich, wenn er weiterhelfen konnte – es war ein reger Austausch, der ihm viel Spaß und Freude bereitete. Profitdenken war ihm fremd. Seine Gongora-Monographie, die er mit Günter Gerlach gemeinsam erarbeitet hatte, liegt fast druckreif vor. Rudolf freute sich sehr auf das neue Werk. Nun ist er am 10. August 2021 völlig unerwartet gestorben.

Darüber hinaus war Rudolf Jenny aktives Mitglied bei der RHS Orchid Hybrid Registration Advisory Group (OHRAG) und ehemaliges Mitglied des RHS Orchid Committee, beide mit Sitz in England.

Veronika Jenny-Keller,  
Lorenz und Christoph Jenny  
Carsten Hammer und Emil Lückel

**Röllke  
Orchideenzucht**  
Flößweg 11 \* Stukenbrock  
D-33758 Schloß Holte - Stukenbrock  
Tel.: (05207) 92 05 39 \* Fax: (05207) 92 05 40

**Anzucht tropischer Orchideen**  
Aussaaten \* Gewebekulturen \* Glaskolben \* Pflanzen

**Orchideen für Alle \* Alles für Orchideen**



# Schatzkammer nördliches Mindoro

## Ravan Schneider, Mindoro, Philippinen, Teil 2



**Dendrobium ravanii-Blütentrieb**

**Alle Fotos: R. Schneider**

Eine für den Sammler überaus erfreuliche und aufregende Begleiterscheinung bei den Exkursionen durch den Wald ist das Auffinden neuer, unbeschriebener Spezies. Das ist mir im Laufe der vergangenen acht Jahre siebenmal gelungen. Auch im Zeitalter des Internets ist es noch stets eine zeitaufwändige Prozedur, nach gleichen oder ähnlichen Pflanzen in den Herbarien der umliegenden Länder herumzustöbern, um nicht, wie oftmals in früheren Zeiten, eine Zweitbeschreibung der gleichen Art auf den Weg zu bringen. Fünf der entdeckten neuen Arten wurden bereits beschrieben und veröffentlicht, ich möchte sie hier vorstellen.

### **Dendrobium ravanii**

Bereits im Jahr 2004 fand ich im Höhenbereich

zwischen 450 und 700 m mehrfach eine Orchidee mit weißen Blüten, welche vom Habitus leicht im Genus *Dendrobium* einzuordnen war. Damit war ich aber auch schon am Ende der Namensfindung angelangt, denn meine bescheidene Bibliothek von vier Büchern über philippinische Orchideen wies nichts Vergleichbares auf. Allerdings waren zu dem Zeitpunkt auch nicht mehr Bücher erwerbbar. Wie zuvor erwähnt, konnte ich ab Mitte 2006 auf die Hilfe von Jim COTES bauen, und er stufte das *Dendrobium* als Novität ein, obwohl Ähnlichkeiten mit *Den. arcuatum* und *Den. mutabile* erkennbar waren. Die Unterschiede waren allerdings groß genug, um der Pflanze einen eigenen Namen zu geben. Da es schon ein *Dendrobium schneiderae* gab, wurde mein Vorname als Epitheton gewählt. Die Pflanzen sind kaum zu übersehen, weil sie



**Bulbophyllum ravanii-Blüte**



**Thrixspermum ravanii-Blüte**



**Ludisia ravanii**



**Thrixspermum ravanii-Blüte von der Seite**



**Ludisia ravanii**



**Habitus von Dendrobium ravanii**



**Habitus von Grammatophyllum ravanii**

ausschließlich in der Höhe von 1 bis 4 m über dem Boden an Baumstämmen wachsen. Man läuft sozusagen mehr oder weniger in Augenhöhe daran vorbei.

Die stängelartigen Bulben, 3 bis 6 mm dick, erreichen eine Länge bis zu 45 cm und sind nur in der vorderen Hälfte beblättert. Ältere Bulben sind zunehmend blattlos. Man findet die Pflanzen meist halbschattig bis schattig wachsend. Die Pflanze blüht nur an blattlosen Bulben, etwa drei- bis fünfmal pro Jahr. Der Blütenstand trägt zwei bis acht Blüten, welche etwa 3 cm breit sind. Die Blütenfarbe ist überwiegend weiß, es gibt aber auch Klone, bei denen die Säule und die Lippe teilweise mit Lila überzogen sind.

#### **Grammatophyllum ravanii**

Anfang 2005 sah ich beim Durchwandern einer Kokosnussplantage ein riesiges Grammatophyllum an einer Palme, allerdings ohne Blüten.

Vom Habitus der Pflanze her war ich der Meinung, auf eine weitere Pflanze von Grammatophyllum multiflorum gestoßen zu sein, welche ich schon früher im Bereich des Marmorsteinbruchs auf etwa 400 m Höhe gefunden hatte.



**Dendrobium ravanii mit intensiverer Farbe**



Ausschnitt des Blütentriebs von *Grammatophyllum ravanii*



Vergleichsbild von *Grammatophyllum multiflorum*



*Grammatophyllum ravanii*



*Grammatophyllum multiflorum*

In der angrenzenden Zitrusplantage entdeckte ich drei weitere, halbwüchsige Pflanzen und erlaubte mir, eine mit nach Hause zu nehmen.

Es dauerte etwa zweieinhalb Jahre, bis die gut gewachsene Pflanze ihre ersten drei Blütentriebe hervorbrachte. Zu meinem Erstaunen wiesen die Blüten deutliche Unterschiede zu *Grammatophyllum multiflorum* auf. Sofort informierte ich Daniello TIU in Manila, der sich seit Jahren mit dieser Gattung beschäftigt und bemüht war, alle philippinischen Arten in einem Buch zusammenzufassen. Nachdem ich ihm die Blütenbilder zugeschickt hatte, stand er zwei Tage später bei mir im Garten. Als er die Blüten in natura gesehen hatte, packte er gleich einen Block und ein Maßband aus und begann die Pflanze und Blüten zu vermessen. Abschließend legte er drei Blüten in ein Alkohol-Glycerin-Gemisch und erzählte mir, dass ich eine neue Art gefunden hatte, die er nach mir benennen möchte.

Am nächsten Tag wanderten wir gemeinsam durch die Botanik, denn er wollte die Pflanzen auch in ihrem natürlichen Habitat sehen. Wir gingen zuerst zu der Plantage, aber alle Pflanzen waren verschwunden und sind wohl in irgendwelchen philippinischen Gärten untergebracht. Ich hatte im Laufe der vergangenen Jahre auch im Wald ein paar Pflanzen ausfindig gemacht, und wir machten uns auf den Weg dorthin. Wir fanden drei weitere Pflanzen, aber zwei davon waren schon verblüht. Das Vorkommen erstreckt sich zwischen 280 und 620 Höhenmetern.

Die Pflanzen selbst sind schon riesig, aber ein Blütentrieb von über 1 m Länge sowie mit zirka

80 Blüten ist absolut erstaunlich und hinterlässt einen unvergesslichen Eindruck. Die einzelne Blüte ist etwa 5,5 cm breit. Die Pflanze blüht nur einmal im Jahr gegen Ende Juni, während *Grammatophyllum multiflorum* bereits Mitte Mai ihre Schönheit offenbart. Wenn die Pflanzen nicht so groß würden, sollten sie wegen der auffallenden Blütenpracht in keinem Gewächshaus fehlen.

#### ***Dendrochilum ravanii***

Zwei andere Neuheiten konnten nur mit Hilfe der Holzfäller beziehungsweise aufgrund der totalen Kahlschläge durch die Mangyan entdeckt werden, da die Pflanzen sonst immer weit oben an Stämmen und Ästen angesiedelt sind. Man folgt entweder dem Geräusch der Kettensäge oder wandert auf den Holzschleifpfaden, bis man auf die gefällten Bäume stößt. Im Oktober 2007 fand ich auf einem gefällten Baum auf etwa 750 m Höhe ein paar Pflanzen eines *Dendrochilum*, dessen Bulben die Größe von *Dendrochilum glumaceum* hatten, allerdings waren die Bulben gefurcht, ich hielt es zu dem Zeitpunkt für Feuchtigkeitsmangel. Die Blätter kamen mir kleiner vor, aber je nachdem, ob die Pflanzen in vollem Licht oder im Schatten wachsen, sind solche Unterschiede immer möglich. Leider befanden sich zu dem Zeitpunkt keine Blüten an den Pflanzen. Zwei Monate später fand ich auf dem selben Pfad auf etwa 800 m Höhe wieder zwei Baumkronen am Boden. Diesmal hatte ich mehr Glück und fand blühende Pflanzen. An einem der Stämme wuchsen *Dendrochilum glumaceum* und das zuvor gefundene *Dendrochilum* direkt



Auf frisch gefälltem Baum: *Dendrochilum ravanii*



*Dendrochilum ravanii*, Vorderansicht



*Dendrochilum ravanii*, Seitenansicht



Habitus von *Bulbophyllum ravanii* und Blüten

nebeneinander, und der Unterschied war eindeutig. Die Blüten waren kleiner und von grünlicher oder gelblicher Färbung.

Da im Buch von Jim COTES nichts Vergleichbares zu sehen war, habe ich ihm natürlich sofort die Bilder zugeschickt und insgeheim gehofft, wieder etwas Neues entdeckt zu haben. Jims gute Kontakte zu Henrik Ærenlund PEDERSEN (Universität Kopenhagen, Dänemark), der in der Welt der Dendrochilen den gleichen guten Ruf genießt wie Jaap VERMEULEN (Universität Leiden, Niederlande) bei den Bulbophyllen, bestätigte bereits nach ein paar Tagen meine Hoffnung: Es war eine unbekannte Spezies.

Ich brauchte nur noch ein paar Blütenstände in das Alkoholgemisch einzulegen, und einer Neubeschreibung stand nichts mehr im Wege.

Jim COTES benannte die Pflanze zu Ehren des Finders. Wie alle hier am Berg wachsenden Dendrochilen blühen auch die Pflanzen dieser neuen

Spezies nur einmal im Jahr. Entsprechend der Witterung ist die Blütezeit von Ende Oktober bis Ende Dezember. Die Blütentriebe werden bis zu 26 cm lang, wobei sich Stiel und Blütenanteil diese Länge ziemlich genau aufteilen. Der Blütenstand trägt bis zu 50 Blüten, welche um die 8 mm breit sind und etwa eine Woche halten.

#### ***Bulbophyllum ravanii***

Die vierte Spezies entdeckte ich im April 2008 auf der Rückseite des Bergrückens. Auf einem riesigen Kahlschlagareal von etwa 6 bis 7 ha lagen sicherlich 100 Bäume herum. Es war nur dem anhaltend regnerischen Wetter zu verdanken, dass nicht schon alles verbrannt war. In zwei anderen Fällen hatte ich dieses Glück nicht und fand nur noch die verkohlten Stämme.

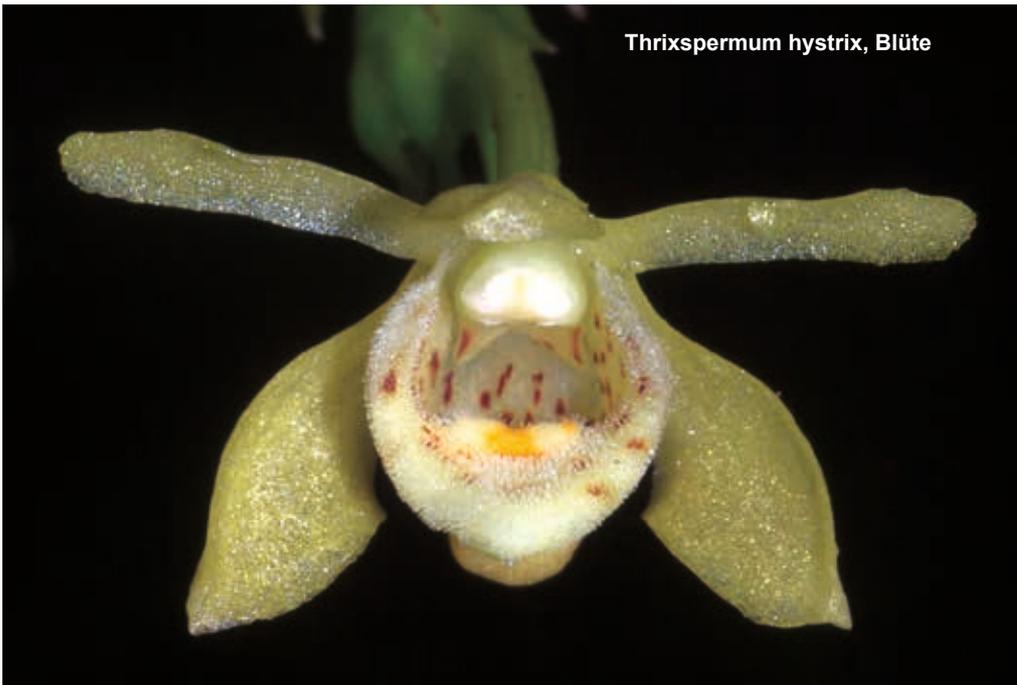
Obwohl die zerstörerische Tätigkeit schon etliche Tage oder gar Wochen zurück lag, was man am



Habitus von *Thrixspermum hystrix*



Habitus von *Thrixspermum ravanii*



*Thrixspermum hystrix*, Blüte



*Thrixspermum ravanii*, Blüte



Abgeholzt von den Mangyan



Blick ins Inselinnere von Mindoro

braunen Laub der Bäume leicht erkennen konnte, waren die meisten Orchideen und andere Epiphyten noch in bester Verfassung. Beim Auffinden des Areals lief ich erst einmal völlig planlos über das Gelände, um mir einen Eindruck über das Ausmaß der Zerstörung zu verschaffen. Um nichts zu übersehen, setzte ich mir bei der zweiten Begutachtung Markierungen mittels Plastiktüten.

Ich fand 33 verschiedene Spezies inklusive einem kleinen Bulbophyllum, das ich bis zu dem Zeitpunkt noch nirgendwo gesehen hatte. Ich nahm die drei Pflänzchen mit nach Hause, und nach einem Monat erschienen die ersten Blüten. Anschließend erfolgte die gleiche Prozedur wie bei dem *Dendrochilum*, nur dass Jaap VERMEULEN das letzte Wort dazu hatte. Die Bulben sind etwa 5 mm im Durchmesser und werden bis zu 9 mm lang. Die Blätter sind recht ledrig und werden bis zu 15 mm breit und 30 mm lang.

Die Bulben sind nicht an einem Rhizom aufgereiht, dadurch wirkt die Pflanze sehr kompakt.

Als kompakt kann man auch die Blüte bezeichnen, denn sie misst über die Sepalen gemessen nur 6 mm. Die Blütezeit ist im Mai und Juni.

### **Thrixspermum ravanii**

Die fünfte Spezies befand sich schon seit 2007 in meinem Besitz, aber ich hatte ihr nicht die gebührende Aufmerksamkeit gewidmet. Ich hatte die Pflanze auf der gleichen Höhe von einem gefällten Baum gepflückt, auf dem sonst auch *Thrixspermum hystrix* vorkommt, etwa 650 bis 750 m. Die Pflanze hatte zu dem Zeitpunkt auch etwa die gleiche Größe, aber etwas dunklere Blätter. Ich interpretierte es als von unterschiedlichem Lichteinfall verursacht, platzierte die Pflanze in meinem Garten auch wieder in schattiger Lage, und sie geriet etwas in Vergessenheit. Was mir zum damaligen Zeitpunkt nicht aufgefallen war, waren die wesentlich längeren Blütentriebe.

Es dauerte etwa drei Jahre, bis an der Pflanze die ersten Blüten erschienen, und zu meiner größten Verwunderung waren sie weiß. Somit war es sofort ausgeschlossen, dass es sich um *Thrixspermum hystrix* handeln könnte. Jim war der Meinung, diese Blüte schon einmal auf dem Mt. Makiling gesehen zu haben, welcher etwa 45 km entfernt auf Luzon liegt. Seine erste Identifizierung lautete deswegen

*Thrixspermum robinsonii*. Als ich aber in einem Buch eine Abbildung dieser Pflanze und auch den Herbarbeleg dazu fand, war ich mir sicher, dass es zwei verschiedene Arten sein mussten.

*Thrixspermum robinsonii* ist relativ klein, und die Blätter sind mehr sukkulent und stark gekielt. Gegen Ende 2010 fand ich dann selbst zwei Pflanzen davon auf unserem Bergrücken auf 920 m Höhe, aber beide Pflanzen gingen mir ein, bevor ich die Blüten fotografieren konnte. Nachdem ich Jim COTES meine berechtigten Zweifel bezüglich des *Thrixspermum robinsonii* mitgeteilt hatte, kam auf ihn die zeitraubende Arbeit zu, in den umliegenden Ländern die digitalisierten Herbarbelege zu sichten, um letztendlich sicher zu sein, dass es sich um eine neue Art handelte, welche er dann Mitte 2012 als *Thrixspermum ravanii* beschrieb.

### **Fazit**

Wenn man auf dem Gipfel des Bergrückens auf der rechten Seite steht und freien Blick auf das Innere von Mindoro hat, dann gerät man ins

Träumen. Wenn auf diesem einen Kamm schon etliche Neuheiten zu finden waren, was könnte dann noch alles in der unendlichen Tiefe von Mindoro versteckt sein?

Leider wird die Erforschung immer ein Traum bleiben, denn bis zu dem Punkt, an dem ich das Foto aufgenommen habe, sind es bereits viereinhalb Stunden Fußmarsch. Ob weiterhin Pfade von den Loggern (den Holzfällern) von einem Kamm zum anderen vorhanden sind, ist sehr fraglich. Der Weg zur Küste, wo das Holz auf Boote verladen werden kann, wird unendlich lang und – da das meiste Holz in Handarbeit nach unten geschleppt wird – zu unrentabel. Die Befriedigung der Neugierde wäre nur mit einer planmäßig durchgeführten Expedition zu stillen.

Das erfordert aber mindestens zwei Orchideenverrückte mehr und mindestens drei Mangyan, die das erforderliche Expeditionsgut durch die Wälder schleppen. Selbst Wasser muss mitgenommen werden, da es in diesen Höhenlagen keine dauerhaft sprudelnden Quellen gibt. Weitere neue Orchideenarten wurden entdeckt und sind zum Teil bereits beschrieben. Eine Fortsetzung dieses Artikels ist

Habitus von *Thrixspermum robinsonii*



also so gut wie sicher, nur der Zeitpunkt ist noch offen ...

Nach etwa 200 Begehungen dieses Bergrückens und der Entdeckung von 203 Orchideenarten sollte man nicht unzufrieden werden. Selbst wenn ich mal nichts Neues entdecke und nur die Ruhe des Waldes genieße, dem Gezwitzcher der Vögel lausche oder den Flug eines Schmetterlings verfolge, war es ein erfolgreicher Tag.

Ravan Schneider, Mindoro, Philippinen,  
ravanschneider1951@gmail.com



Beitrag aus Heft 1/2014 - Orchideen Zauber  
Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Dr. Jürgen Schmidt für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

**DIE Orchideen- & Tropenpflanzen-Zeitschrift**

► **Abo** – erscheint alle 2 Monate  
12 Hefte 55,- €

► **Probeabo** – 3 Hefte 12,- €



**OrchideenZauber-Verlag**  
Bühlfelderweg 10  
D-94239 Ruhmannsfelden  
djs@orchideenzauber.eu  
www.orchideenzauber.eu



Ihr Spezialist für botanische Orchideen aus Süd- und Zentralamerika



**Eisenheimer Orchideen**

G. Krönlein  
Setzweg 4  
97247 Obereisenheim  
Tel.: 09386/14 22 Fax: 09386/97 91 70



**Cramer Gärtnerei & Orchideenzucht**  
Inh. Alexander Cramer  
Zum Steiner 9 + 11  
83483 Bischofswiesen/Bayern  
Tel.: +49 (0)8652 944 903  
Web: [www.cramer-orchideen.de](http://www.cramer-orchideen.de)  
E-Mail: [info@cramer-orchideen.de](mailto:info@cramer-orchideen.de)



Um telefonische Anmeldung wird gebeten.  
Günstiger Versand nach Österreich (Grenznahe!)

# Die Landesgruppe Niederösterreich/Burgenland ist 40+



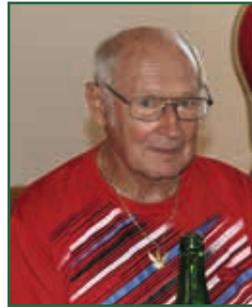
Im September 1980 beschloss Robert Ritter gemeinsam mit Kurt Opitz, für Niederösterreich eine eigene Landesgruppe zu gründen. Es gab damals schon einige Orchideenliebhaber im Wiener Becken. Der Weg zu den Treffen der Österreichischen Orchideengesellschaft in Wien war aufwändig, und so richtig zu Hause hat man sich dort auch nicht gefühlt – also war der Grundstein für eine eigene Landesgruppe gelegt.

Am 12. September 1980 fand die erste Zusammenkunft im Gasthaus Kienzl in Wiener Neustadt statt, und von da an trafen sich die Mitglieder regelmäßig einmal im Monat.

Die 40-Jahr-Feier hätte schon letztes Jahr stattfinden sollen, allerdings musste sie coronabedingt verschoben werden, und so wurde am 11. September 2021 in Bad Fischau ein Jahr verspätet gefeiert. Unter den Gratulanten und Gästen waren der Präsident der ÖOG, Herbert Lukasch, DI. Erich

Wildburger und Elisabeth Hihn von der Landesgruppe Kärnten (Lili arbeitet auch im Vorstand der ÖOG) sowie Manfred und Renate Pistora von den Österreichischen Kakteenfreunden.

Seit Mai 1982 gab es immer wieder gemeinsame Ausstellungen der Orchideen- und Kakteenfreunde. Zuletzt 2008 in Wiener Neustadt, bevor die Glashäuser kurz darauf wegen Bauфälligkeit niedergerissen wurden. Mit den Einnahmen aus diesen gemeinsamen Kakteen- und Orchideenausstellungen in Wiener Neustadt, aber auch durch die Ausstellungen in Hirschstetten und Klosterneuburg, welche auf Initiative von Reg. Rat. Ing. Kurt Reif, † 1999, damaliger Präsident der Österreichischen Orchideengesellschaft, zustande kamen, konnte die finanzielle Grundlage für die Landesgruppe gelegt werden. So konnten wir so manche Busreise zu Orchideengärtnern und auch unsere Vereinsfeste veranstalten, aber auch in- und ausländische Vortragende zu unseren Vereinsabenden einladen.



**Wir sind  
40+**





Unter den Gästen fanden sich auch langjährige Mitglieder, denen der Weg zu den monatlichen Treffen oft schon zu beschwerlich ist. So mancher Gast nahm eine längere Fahrt auf sich, um bei der Feier dabei zu sein.

Gefeiert wurde im Festsaal vom Hotel Hubertushof – Gasthaus Fromwald, in dem wir bereits seit 15 Jahren unsere Vereinsabende abhalten.

Nach einem Begrüßungssekt und dem Mittagessen wurden die beiden Gründungsmitglieder Robert Ritter und Kurt Opitz geehrt, und jeder erhielt ein Fotobuch, vollgepackt mit Erinnerungsbildern an unsere gemeinsamen Ausstellungen, Busreisen und auch von so manchen lustigen Vereinsabenden.

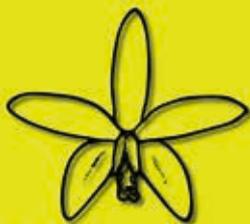
Endlich konnten wir uns auch bei Inge Ritter für ihre jahrelange Arbeit für unsere Landesgruppe mit einem Geschenkkorb bedanken.



Erika Taboer hat mit großem Aufwand einen Vortrag über die Vereinsgeschichte präsentiert, bei dem viele bekannte und auch weniger bekannte Gesichter der letzten 41 Jahre zu sehen waren.

Einige dieser Orchideenfreunde sind nicht mehr unter uns, aber in unseren Erinnerungen leben sie immer noch.

Zum Abschluss erhielten alle Mitglieder als Erinnerung an diese Feier eine Flasche burgenländischen Rotwein mit einem eigens zum Anlass geprägten Etikett.



**Orchideenvermehrung  
Ederer**

## **Orchideenvermehrung Ederer**

[www.orchideenvermehrung.at](http://www.orchideenvermehrung.at)

Verkauf von Orchideensämlingen sowie Zubehör (Töpfe, Dünger, Substrat.....)

Ab einem Bestellwert von 50 EUR ist der Versand innerhalb Österreichs kostenlos!

Nach Terminvereinbarung ist ein Besuch im Labor möglich.

Gartensiedlung 16  
7100 Neusiedl am See

Tel: +43 677 624 28400  
[lotte@orchideenvermehrung.at](mailto:lotte@orchideenvermehrung.at)

# Kärntner Orchideenverein



**Elisabeth Hihn**



**Johanna Trzesniowski**



**Gerhard Krippner**



**Michael Schludermann**



**DI Erich Wildburger**

Die Kärntner Gruppe konnte am 24. September 2021 endlich die Mitgliederversammlung samt Neuwahl des Vorstandes nachholen.

Michael Schludermann hat aus beruflichen Gründen die Funktion als Obmann zurückgelegt. Auch DI Erich Wildburger (stellvertretender Obmann) steht nicht mehr als Stellvertreter zur Verfügung, denn er möchte endlich mehr Zeit mit seinen Enkelkindern verbringen können.

Elisabeth Hihn wurde in der Mitgliederversammlung zur Obfrau des Kärntner Orchideenvereins gewählt. Johanna Trzesniowski wurde Obfrau-Stellvertreterin. Gerhard Krippner wurde als Kassier wiedergewählt.

Die neu gewählte Obfrau Elisabeth Hihn bedankt sich herzlich bei dem scheidenden Vorstand für die von ihnen für die Gruppe geleisteten Arbeiten und hofft, dass DI Erich Wildburger sie mit seinem Wissen über Orchideen und deren Kultur bei den Pflanzenbesprechungen, sofern es seine Zeit erlaubt, weiterhin unterstützen wird.

Elisabeth Hihn freut sich über das ihr entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit und ein harmonisches Miteinander.

Auch wir wünschen dem Kärntner Orchideenverein alles Gute für die Zukunft, zahlreiche schöne Vereinsabende und, wenn es die Situation wieder zulässt, noch viele erfolgreiche Orchideenausstellungen.

Erika Tabojer

## PROGRAMMVORSCHAU 2021 / 2022 ZWEIGVEREINE & ANDERE GRUPPEN

### WIEN - NORDOST

Treffen jeden ersten Donnerstag im Monat, Beginn 18.30 Uhr;

**neuer Treffpunkt:** Strandgasthaus Birner, An der Oberen Alten Donau 47, 1210 Wien  
**Kontakt:** DI Manfred Speckmaier, Tel.: 01/913 48 11, mcsk@gmx.net  
[www.orchideen-wien.at](http://www.orchideen-wien.at)

**Neuregelung der Wiener Covid-Maßnahmen ab 1. Oktober:** Bei Zusammenkünften mit mehr als 25 Personen gilt die 2,5-G-Regel (geimpft, genesen, PCR-getestet)!

**4.11.** Vortrag von Jürgen Kraus: „Sri Lanka – strahlend schönes Land“

**8.12.** Weihnachtsfeier 16 bis 20 Uhr, mit Ehrung der Jahresbesten

Im Jänner 2022 findet kein Vereinstreffen statt (Strandgasthaus Birner – Betriebsurlaub).

### WIEN - SÜDWEST

Bis Ende 2021 wurden die Treffen auf Grund der organisatorischen Maßnahmen aus der Covid-19-Öffnungsverordnung abgesagt.

19 Uhr; Treffpunkt: Café Raimann, 1120 Wien, Schönbrunnerstr. 285

Kurzfristige Änderungen/Termine erfahren Sie auf: [www.orchideen-wien.at/termine.htm](http://www.orchideen-wien.at/termine.htm)

### OBERÖSTERREICH

Treffen jeden dritten Freitag im Monat, 19 Uhr; Treffpunkt: Schwechater Hof, 4400 Steyr, Leopold-Wernndl-Str. 1

**Kontakt:** Dr. Herbert Reisinger, 4020 Linz, Leharstr. 14, Tel.: 0732/60 48 97, herbert.reisinger4@gmail.com  
[www.orchidsooe.npage.at](http://www.orchidsooe.npage.at)

**19.11.** Vortrag von Franz Kühnas, Bruckbach und Franz Fuchs, Steyr: „Peru“

**17.12.** Vortrag von Othmar Pötsch, Steyr: „Viva Colombia“, Reiseabenteuer Kolumbien  
Kurzfristige Änderungen/Termine erfahren Sie auf: [www.orchidsooe.npage.at](http://www.orchidsooe.npage.at)

### KÄRNTEN

Treffen jeden letzten Freitag im Monat, 19 Uhr; Treffpunkt: Gasthof Bacher, 9500 Villach, Vassacherstr. 58

**NEU: Kontakt:** Elisabeth Hihn, Tel.: 0664/555 19 45  
service@orchideen.at  
[www.orchideenvereinkaernten.at](http://www.orchideenvereinkaernten.at)

**26.11.** Vereinsabend

**10.12.** Weihnachtsfeier

Kurzfristige Änderungen/Termine erfahren Sie auf: [www.orchideenvereinkaernten.at](http://www.orchideenvereinkaernten.at), über die Whatsapp-Gruppe oder direkt bei Ihrer Obfrau

### NÖ - BURGENLAND

**Neu: Treffen jeden letzten Donnerstag im Monat,** 19 Uhr; Treffpunkt: Restaurant Hubertushof, Familie Fromwald, 2721 Bad Fischau, Wiener Neustädter Straße 20

**Kontakt:** DI Werner Blahsl, Tel.: 0699/81 77 21 13, werner.blahsl@gmx.at oder Erika Tabojer, Tel.: 0677/612 211 25, orchideen@noeorchidee.at  
[www.noeorchidee.jimdofree.com](http://www.noeorchidee.jimdofree.com)

### Achtung: Donnerstag!!

**25.11.** Vereinsabend und Vortrag von Edith Stankic und Andreas Axmann: „Sizilien“  
**9.12.** Vereinsabend und Vortrag

Kurzfristige Änderungen/Termine finden Sie auf: [www.noeorchidee.jimdofree.com](http://www.noeorchidee.jimdofree.com)

Pflanzenbesprechungen und -bewertungen werden, sofern nicht anders angegeben, bei jedem regulären Vereinsabend stattfinden.

**Kurzfristige Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig auf der Website Ihrer Landesgruppe veröffentlicht.**

## VERANSTALTUNGSTIPPS (alle Termine mit Vorbehalt)

**3.2.2022** Ordentliche Generalversammlung der WOG,

Info unter: [www.orchideen-wien.at](http://www.orchideen-wien.at)

**11.-13.2.2022** Neu-Ulmer-Orchideentage, Edwin-Scharff-Haus, Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm (Termin mit Vorbehalt)

### Absage: Orchideen- & Tillandsienschau in Hirschstetten 2022

Info unter: [www.orchideenausstellung-wien.at](http://www.orchideenausstellung-wien.at)

**Die Orchideenausstellung muss auf Grund der Covid-19-Öffnungsverordnungen und der immer wiederkehrenden Veränderungen und Verschärfungen für Veranstaltungen verschoben werden! Geplant ist, diese wieder im Februar 2023 zu veranstalten.**

**24.-27.3.2022** Dresdner Ostern mit internationaler Orchideenwelt, Messe Dresden

### ORCHIDEENVEREIN ZÜRICH

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr; Treffpunkt: Stadtgärtnerei Zürich,  
**Kontakt:** Ernst Reitmair  
[www.orchideenverein-zurich.ch](http://www.orchideenverein-zurich.ch)

### STEIR. ORCHIDEEN- GESELLSCHAFT

Treffen jeden zweiten Freitag im Monat, 19 Uhr; Treffpunkt: Gasthaus Bokan, 8051 Graz-Gösting, Mainersbergstraße 1  
**Kontakt:** Helmut Lang, 8211 Gr. Pesendorf, Neudorf 66  
Alicia Klemm, a.klemm@TUGraz.at  
[www.orchideensteiermark.at](http://www.orchideensteiermark.at)

### ARGE HEIMISCHE & MEDITERRANE ORCH.

Treffen jeden zweiten Dienstag im Monat, 19 Uhr; Treffpunkt: Konferenzraum links neben der Portierloge, 1090 Wien, Althanstr. 14  
**Kontakt:** Dr. Peter Stütz, Tel.: 01/888 13 83, peterstuetz1940@gmail.com

### ARGE HEIMISCHE ORCHIDEEN WIEN/NÖ

Treffen jeden dritten Dienstag im Monat, 18 Uhr; Treffpunkt: Vortragssaal der ÖGG, 1220 Wien, Siebeckstraße 14  
**Kontakt:** Matthias Fiedler, fiedler@rofa.at

### Zur Information:

Mit Ihrer ÖOG-Mitgliedskarte/Kundennummer sind Sie berechtigt, einzukaufen.  
Alle Standorte finden Sie unter: [www.gbc.at](http://www.gbc.at)

**Kundennummer: 202399**

### VORARLBERGER ORCHIDEEN CLUB

Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr;  
Treffpunkt: Gasthof Krone, 6841 Mäder, Neue Landstraße 34  
**Kontakt:** Bartle Düringer, Itter 605  
6866 Andelsbuch, Tel.: 0664/200 36 86, info@dueringer.biz  
[www.vorarlberger-orchideen-club.at](http://www.vorarlberger-orchideen-club.at)

### ÖGG-FACHGRUPPE BROMELIEN

Österreichische Gartenbau-Gesellschaft,  
Treffen jeden dritten Montag, 18 Uhr;  
Treffpunkt: 1220 Wien, Siebeckstraße 14

**16.11.** Vortrag von Edith Stankic & Andreas Axmann: „Sizilien“

Eintritt: 7 Euro, für Greencard-Mitglieder kostenfrei

Termine: [www.oegg.or.at/veranstaltungen/](http://www.oegg.or.at/veranstaltungen/)

ORCHIDEEN PFLANZEN  
FLORISTIK · FLEUROP-DIENST



**Orchideen**  
Züchtungen national und  
international prämiert  
Reichhaltige Auswahl an  
Hybriden und Naturformen

**Blumen  
GLANZ**

D-83246 Unterwössen · Hauptstraße 28  
Tel. +49 (0) 86 41/83 50 Fax 86 27  
[www.woessnerorchideen.de](http://www.woessnerorchideen.de)

**MARCIKA**  
KERTESZETI ÉS KEREBKEDELMI KFT.

SPEZIALGÄRTNEREI FÜR  
ORCHIDEEN,  
TILLANDSIEN,  
BONSAI.

H-2030 ÉRD, NAPVIRÁG UTCA 4/2.  
TEL./FAX : +36 23 375 094  
MOBIL : +36 30 948 3695  
[WWW.MARCIKA.HU](http://WWW.MARCIKA.HU)  
E-MAIL : ANDRAS@MARCIKA.HU



**Faszination Orchidee**

*Besuchen  
Sie uns in  
unserem aktuellen  
Online-Shop!*

[www.kopf-orchideen.de](http://www.kopf-orchideen.de)

**KOPF  
ORCHIDEEN**

D-94469 Deggendorf · Hindenburgstr. 15  
Tel.: 0049 (0) 991 / 371510 · Fax: 0049 (0) 991 / 343223  
mail@kopf-orchideen.de



D-97215 Uffenheim/ Weibhausen  
Tel: 0049-9842-8588 Fax: -7769

**Currlin Orchideen**  
Inh. Franz Zeuner

finden sie auf  
**facebook**  
aktuelle Infos

Nach Österreich jetzt nur noch  
**15 Euro Versandkosten!**

Laufend wechselnde Angebote und neue  
Sorten in unserem Onlineshop!

Öffnungszeiten:  
Di. - Fr. : 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
Samstag: 9<sup>00</sup>-16<sup>00</sup>

Infos und Onlineshop  
[www.currlin.com](http://www.currlin.com)





Empfänger

Bei Unzustellbarkeit an: Elisabeth Hihn, Paracelsusstraße 20,  
9560 Feldkirchen,  
Erscheinungsort und Verlagspostamt 2601, PBB



**ÖSTERREICHISCHE  
ORCHIDENGESellschaft**

Herausgeber: Österr.  
Orchideengesellschaft  
ZVR.: 451126568  
Redaktion:  
Werner Blahsl  
Peter Schmid  
Erika Tabojer

[orchideenkurier@orchideen.at](mailto:orchideenkurier@orchideen.at)

Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen  
die Meinung der Redaktion, namentlich Gekenn-  
zeichnetes nicht notwendigerweise die der Österr.  
Orchideengesellschaft oder der Redaktion dar.

Fragen zur Mitgliedschaft bitte an: Elisabeth Hihn,  
Paracelsusstraße 20, 9560 Feldkirchen  
Tel.: 0664/555 19 45, [service@orchideen.at](mailto:service@orchideen.at)

**WWW.ORCHIDEEN.AT**

